

Zeitwort

**24.10.1958:**

Elvis Presley macht in Mannheim Musik

Von Wolfgang Kessel

Sendung vom: 24.10.2025

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2025

Zeitwort können Sie auch im **Webradio** unter [swrkultur.de](https://www.swr.de/swrkultur.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR Kultur App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

<https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-zeitwort-100.html>

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

**Die SWR Kultur App für Android und iOS**

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: <https://www.swr.de/swrkultur/swrkultur-radioapp-100.html>

## *Musik*

### **Autor:**

Rund 1.000 Musik-Fans im Mannheimer Universum-Kino sind am Abend des 24. Oktober 1958 völlig außer Rand und Band – auf der Bühne: Einer der Gründerväter des Rock`n`Roll - Bill Haley mit seiner Band, „The Comets“.

## *Musik*

### **Autor:**

Anders als bei anderen Bill Haley-Konzerten zerlegten die Fans in Mannheim kein Inventar im Kino. Alles blieb heil. Haley hatte sowieso nie nachvollziehen können, dass Rock`n`Roll Anlass für Randalen sein könnte, wie er ein Jahr zuvor in einem Interview erklärte:

### **O-Ton von Bill Haley:**

Zum ersten Mal seit vielen Jahren haben wir eine Musik erfunden, bei der jeder mitmachen, mitsingen und mitklatschen – und sich wirklich entspannen kann!

## *Musik*

### **Autor:**

Halb neben, halb hinter der Bühne, unsichtbar für das Publikum, klatschte kein geringerer als Elvis Presley den Takt der Musik mit. Presley war am 24. Oktober 1958 erst seit etwa drei Wochen in Deutschland, als US-Soldat in Friedberg bei Frankfurt stationiert, um seinen Militärdienst abzuleisten. Da bot ihm das Konzert von Bill Haley im nur rund hundert Kilometer entfernten Mannheim eine willkommene Abwechslung vom Kasernenalltag.

Kurz nach dem Ende des Bill-Haley-Konzerts im Mannheimer Universum-Kino machte ein Pressefotograf – aus heutiger Sicht – historische Bilder: Auf einem ist ein grinsender Bill Haley zu sehen, in seinem karierten Bühnen-Anzug, der einem etwas schüchtern lachenden Elvis Presley mit GI-Kurzhaarschnitt die Hand schüttelt. Haley war zu diesem Zeitpunkt 33 Jahre alt. Für den zehn Jahre jüngeren Presley war Haley ein Idol. Popmusik-Experte Udo Dahmen:

### **O-Ton von Udo Dahmen:**

Bill Haley gilt so als Vorreiter, mit „Rock around the clock“, was landläufig als der Titel, der die Tür aufgestoßen hat für Rock- und Pop-Musik, mit seiner Veröffentlichung 1954 – das ist auch für Elvis Presley so der Meilenstein und sicher eines der Vorbilder gewesen.

### **Autor:**

Dabei war Elvis damals schon wesentlich erfolgreicher als Bill Haley, galt als Plattenmillionär, hatte bereits fast ein Dutzend Nummer-Eins-Hits in den USA, darunter 1957 auch „Jailhouse Rock“

## *Musik*

**Autor:**

Ein weiteres Bild zeigt Elvis am Klavier auf der Bühne des Mannheimer Universum-Kinos. Laut Zeitzeugen haben er und Bill Haley dort Musik gespielt – nur zum Spaß, ohne Publikum. Aber: WAS die beiden Stars da genau gespielt haben? Unklar. WARUM die beiden – oder Elvis allein – nicht vor Publikum gespielt haben, das hatte Gründe. Elvis hat das Monate später in einem Interview mit dem bayerischen Rundfunk so erklärt:

**O-Ton von Elvis Presley:**

Ich bin als Soldat hierhergeschickt worden, und es wäre unfair, wenn ich anders behandelt würde als die anderen US-Soldaten hier, also: wenn ich herumreisen würde, um aufzutreten und zu singen. Aber vielleicht, das hoffe ich zumindest: Wenn ich eines Tages nicht mehr bei der Armee bin, dann kann ich nach Europa kommen, um hier als Entertainer eine Tour zu machen.

**Autor:**

Doch dazu sollte es nie kommen. Denn Colonel Tom Parker, der Manager von Elvis, er hatte seinem Star ein Auftritts-Verbot in Europa erteilt. Popmusik-Historiker Jörg Lange:

**O-Ton von Jörg Lange:**

Colonel Tom Parker war ursprünglich Niederländer, hat dann scheinbar für die US Armee gearbeitet, galt dann als Staatenloser und weil er keinen Reisepass hatte, ist dann letztendlich auch Elvis Presley nie woanders offiziell aufgetreten, außer in den USA.

**Autor:**

Denn nur dort hatte Colonel Tom Parker die volle Kontrolle über Elvis, nur dort konnte er ordentlich Geld mit ihm verdienen. Also blieb es am 24. Oktober 1958 in Mannheim nur bei einer halb-privaten „Jam-Session“ mit Bill Haley. Experten zufolge war es das erste und letzte Mal, dass Elvis Presley in Mannheim war.

*Musik*